

31. August 2017

Ausbildung im Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein:

## Neue Azubis gehen an den Start

**Kamp-Lintfort** – Vier neue Auszubildende begrüßt das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) an seinem Standort in Kamp-Lintfort. Hendrik Jüliger (Systemintegration) und David Janßen (Anwendungsentwicklung) werden zu Fachinformatikern ausgebildet. Neu sind auch zwei duale Studenten. Noah Mandrysch studiert E-Government. Svenja Feyen startet ein Studium zur Verwaltungsbetriebswirtin. Das KRZN setzt ganz bewusst auf die Förderung seines Nachwuchses.

„Gerade mit Blick auf den demografischen Wandel wird es für Unternehmen und Organisationen immer wichtiger, qualifizierte Mitarbeiter zu finden“, betont Horst Hermanns, einer der beiden Geschäftsleiter im KRZN. Deshalb nehme das KRZN das Thema Ausbildung sehr ernst. Langfristig, da sei er sich sicher, lohne sich die Investition von Zeit und Ressourcen in den eigenen Nachwuchs. „Deshalb setzen wir auf eine fundierte und umfassende Ausbildung“, so Horst Hermanns weiter.

Die Auszubildenden sorgten zudem für frischen Wind. Denn das Know-How aus Ausbildung und Studium fließe direkt in die praktische Arbeit im Rechenzentrum. Damit sei es aber nicht getan, sagt Jonas Fischer, ebenfalls Geschäftsleiter im KRZN. Das Gelernte müsse dann in der Praxis und in gemeinsamer Arbeit im KRZN umgesetzt werden. „Wir sind hier Teamplayer, die gemeinsam an Lösungen arbeiten. Kommunikationsfähigkeiten und koordiniertes Arbeiten, das lernen die jungen Leute hier bei uns in der täglichen Arbeit.“

Derzeit sind beim KRZN zwölf Auszubildende beschäftigt. Drei von ihnen studieren an der Hochschule Rhein-Waal in Kamp-Lintfort, drei weitere an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW in Duisburg. Den Fachinformatiker streben sechs Azubis im Rechenzentrum an.

Herausgeber:

**Kommunales Rechenzentrum  
Niederrhein KRZN**  
Kaspar Müller-Bringmann  
Pressesprecher  
Friedrich-Heinrich-Allee 130  
47475 Kamp-Lintfort

Telefon 02842 – 9070-444  
Fax 02842 – 92732-444

presse@krzn.de  
www.krzn.de

Das KRZN ist immer auf der Suche nach interessierten jungen Menschen, die sich für die Arbeit im Kommunalen Rechenzentrum begeistern lassen. Deshalb ist das KRZN auch auf Ausbildungsmessen aktiv. Nächster Termin ist Mittwoch, 11. Oktober 2017, auf der „connect me“ in der Hochschule Rhein-Waal.

---

Das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) in Kamp-Lintfort gehört zu den zehn größten kommunalen IT-Dienstleistern Deutschlands und versorgt am Niederrhein mehr als 15.000 Büroarbeitsplätze in den Rathäusern und Kreisverwaltungen mit Informationstechnik. Zu den Aufgaben des Zweckverbandes zählen die Entwicklung, Einführung, Wartung und der Betrieb der IT-Anwendungen. Außerdem setzt das KRZN Datenschutz und Datensicherheitsmaßnahmen um. Am Standort in Kamp-Lintfort arbeiten mehr als 300 Beschäftigte.

[www.krzn.de](http://www.krzn.de)



**Bildzeile:**

Freuen sich über die neuen Auszubildenden im KRZN: die Geschäftsleiter Jonas Fischer (l.) und Horst Hermanns (r.). Die Azubis von links: Hendrik Jüliger, Noah Mandrysch, Svenja Feyen und David Janßen.

**Foto:** Alois Müller/Abdruck honorarfrei